



## Lass dich anzünden

27.10.2024

„Brennt dein Licht noch für Jesus?“ stand im Zentrum des Gottesdienstes in Bern-Bümpliz. An diesem nebligen Herbstmorgen wurden die Teilnehmenden strahlend von Jugendlichen der Gemeinde begrüßt.



Der Gemeindevorsteher verarbeitete im Gottesdienst das Bibelwort Matthäus 5, 16: „*Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*“

Jesus sprach: „Ich bin das Licht der Welt“. Auch wir dürfen ein Licht sein und leuchten. Im Hinblick auf den kommenden Sonntag, an dem speziell an Verstorbene gedacht wird, können wir auch diesen Seelen ein Licht sein und unser Licht weitergeben. Manchmal kann der Gedanke entstehen, dass unser Licht zu klein ist und viele andere Lichter uns überstrahlen. Das soll uns anregen, im Licht der Liebe immer wieder auf unseren Nächsten zuzugehen.

In seinem Predigtbeitrag verwendete der Priester das Bild der Taschenlampen. Diese Lampen werden mit der Zeit schwächer und können dann mit Hilfe von Sonnenkollektoren aufgeladen werden, wenn sie richtig ausgerichtet sind. Auch wir können stets durch Ausrichtung hin zu Jesus sein Licht aufnehmen und dadurch neue Ausstrahlungskraft gewinnen.

Im Hinblick auf die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl erwähnte der Gemeindevorsteher, dass Licht auch die Eigenschaft hat, Unschönes zum Vorschein zu bringen. Wir können auf das warme Licht der Gnade vertrauen und dass durch das Opfer Jesus alles anders werden kann.

Die Kirchengemeinde wurde durch Teilnehmende der Tagung für die Leiter Kommunikation Bezirk (LKB) aus der Schweiz und Österreich erweitert. Einen stimmungsvollen Rahmen bildete der Chor, der mit ausdrucksstarken Liedern den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete.

